



Dr. Lale Akgün, Dipl. Psychologin und Psychotherapeutin
Gruppenleiterin „internationale Angelegenheiten und
Eine-Welt-Politik“, Staatskanzlei des Landes NRW

Susan Bagdach, Krankenschwester, Heilpraktikerin für
Psychotherapie mit eigener Praxis in Köln (Schwerpunkte
sind systemische Therapie und Sexualpädagogik) und
Mitarbeiterin im Frauengesundheitszentrum Köln

Dr. Mithu Melanie Sanyal, Kulturwissenschaftlerin, Autorin
und Journalistin, 2009 erschien ihre Kulturgeschichte
„Vulva – die Enthüllung des unsichtbaren Geschlechts“

Dr. med. Elsbeth Saucke, Frauenärztin mit Zusatzbezeich-
nung Homöopathie mit eigener homöopathischer Praxis.
Bereits 2006 organisierte sie eine gynäkologische Fach-
tagung zum Thema Humane Papillomviren und Impfung
im AKF (Arbeitskreis Frauengesundheit)

Beate Vinke, Geschäftsführerin der LAG Mädchenarbeit
in NRW e.V.

Christine Weyh, Dipl. Pädagogin und Mitarbeiterin im
Frauengesundheitszentrum Köln

Meike Wolf, Kulturanthropologin (Goethe-Universität
Frankfurt/M.), promovierte über die kulturelle Konstruk-
tion der Menopause als Hormonmangelzustand, Arbeits-
schwerpunkte: Medical Anthropology, Prävention, Gender
Studies, Körperkonstruktionen

Dr. Ute Sonntag, Stellvertretende Geschäftsführerin,
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für
Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

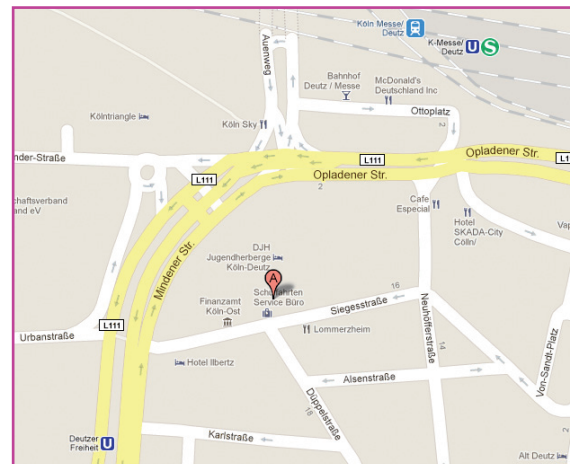
Anmeldung bitte bis zum 30.09.2011 beim:
Feministischen Frauengesundheitszentrum FFGZ
Hagazussa e.V.
Roonstr. 92, 50674 Köln
0221 - 23 40 47

info@frauengesundheitszentrum-koeln.de
www.frauengesundheitszentrum-koeln.de

Kosten 45 € / erm. 35 € (inkl. Mittagessen und Getränke)

Überweisen an:
Bank: Postbank Köln
Konto: 447 890 506
BLZ: 370 100 50

Veranstaltungsort:
Jugendherberge Köln-Deutz
Siegesstr. 5, 50679 Köln



„Wer bestimmt das eigentlich?“

Mädchengesundheit heute –
zwischen Wahlfreiheit und
Fremdbestimmung

Sexualpädagogischer Kongress
am 17. Oktober 2011 in Köln
10.00 – 17.00 Uhr

Schirmherrin:
Gesundheitsministerin NRW Barbara Steffens





Susan Bagdach



Christine Weyh

Herzlich willkommen zu unserem Fachkongress zur sexuellen Mädchen-gesundheit!

Im November 2008 entstand im Kölner Frauengesundheitszentrum ein neues interkulturelles sexualpädagogisches Mädchenprojekt: MäG¹. Anlass war die umstrittene HPV-Impfung und unser Wunsch, vor allem sozial benachteiligte Mädchen bei einer selbstbestimmten und informierten Entscheidung zu unterstützen.

Als Abschluss des dreijährigen Modellprojektes laden wir Fachkräfte aus der Mädchen- und Jugendarbeit, SozialarbeiterInnen, Dipl. PädagogInnen, PsychologInnen, ÄrztInnen, LehrerInnen und Interessierte nach Köln ein.

Mit unseren hochkarätigen Referentinnen aus Wissenschaft, Praxis, Medizin, Politik und Kultur erwartet Sie ein spannender Tag rund um das Thema interkulturelle sexualpädagogische Mädchenarbeit heute.

Tagungsprogramm

10:00 Uhr Begrüßung durch Christine Weyh, Susan Bagdach

Grußwort durch Barbara Steffens,
NRW Gesundheitsministerin

Eröffnungsvortrag und Diskussion:

Pille, HPV und Co, interkulturelle Mädchengesundheit zwischen Wahlfreiheit und Fremdbestimmung. Relevante Ergebnisse des Modellprojektes MÄG
Christine Weyh und Susan Bagdach

11:00 Uhr „Was hat die Mädchenarbeit mit der HPV Impfung zu tun?“

Über die Bedeutung von Körperkonzepten und Körpererfahrungen für die feministische Mädchenarbeit.
Beate Vinke

11:45 Uhr Pause

12:00 Uhr „Die große Unbenannte“ – Wer oder was ist die Vulva?

Blick in die Kulturgeschichte der Vulva
Dr. Mithu M. Sanyal

12:45 Uhr Thementische²

² Was ist ein Thementisch? Jeder Thementisch vertritt über eine Gastgeberin im open space eine These. Die Kongress-Teilnehmerinnen können von Tisch zu Tisch wandern und diskutieren. Die Diskussionsideen werden auf der Thementischdecke festgehalten und in einem Abschlussstatement zusammengefasst.

Tisch 1: „Das Jungfernhütchen gibt es nicht“
Gastgeberin: Dr. Mithu M. Sanyal

Tisch 2: Was ist Medikalisierung von Mädchenkörpern heute eigentlich?
Gastgeberin: Dr. Meike Wolff

Tisch 3: „Das Recht auf Selbstbestimmung lässt sich mit jeder Kultur vereinbaren“
Gastgeberin: Susan Bagdach

13:30 Uhr Essen

14:30 Uhr 6 Jahre HPV Impfung. Spannende Hintergrundinformationen zur Gebärmutterhalskrebsprävention gegen die anhaltende Verunsicherung bei Mädchen, Eltern und pädagogischen Ansprechpartnerinnen.
Dr. med Ela Saucke

15:30 Uhr Kein gesundes Mädchenleben ohne Selbstbestimmung. Schönheitsideale und patriarchale Strukturen im internationalen Vergleich
Dr. Lale Akgün

16:15 Uhr Podiumsdiskussion
Moderation: Ute Sonntag, Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen

Teilnehmerinnen:
Dr. Lale Akgün, Beate Vinke, Ela Saucke, Christine Weyh und zwei Mädchen N.N. (Teilnehmerinnen aus den MäG Workshops in Köln)

17:00 Uhr Ende

¹ Gefördert wird die Arbeit von der ARD Fernsehlotterie.